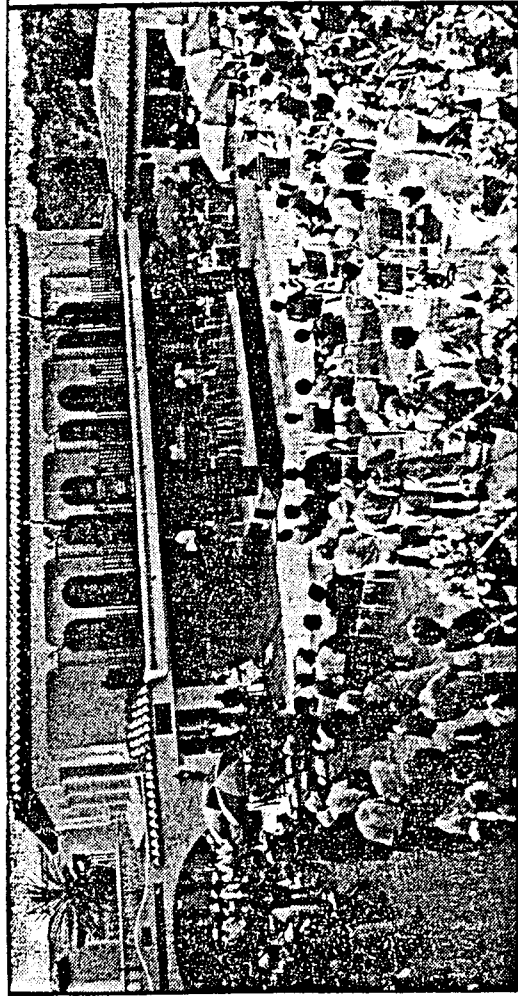


seiner Mannschaft aus dem Studio Alemán? Direktübertragungen kennt man doch zur Genüge, aus Fußballstadion, aus Konzertsälen, aus dem Bundestag... Nein! RADIO LIVE kennt man hier noch nicht: Denn die Freitagabend-Sendung von Studio Alemán auf UKW 97,5 wurde in aller Öffentlichkeit vor mehr als 500 Gästen, die sich auf der Plaza Mayor im RIU-Centre eingefunden hatten, aufgenommen, eingespeist und übertragen: Die Zuhörer konnten Sprecher, Akteure und Techniker sehen und gleichzeitig die Sendung über die Lautsprecher hören.

Das ging so: Die Mikrophone auf der Bühne waren mit dem Übertragungswagen von Radio Popular verbunden. Von diesem U-Wagen gingen die Signale zum Mischpult ins Studio Palma und von dort auf den Sender. So hörten nicht nur die Hörer zuhause oder im



Fünfhundert kamen - "auf Schluppen"

Hotel, die 97,5 eingeschaltet hatten, sondern auch die Gäste im RIU-Centre, die ihrerseits wieder mit eigenen Augen verfolgen konnten, was und wie alles vor sich ging.

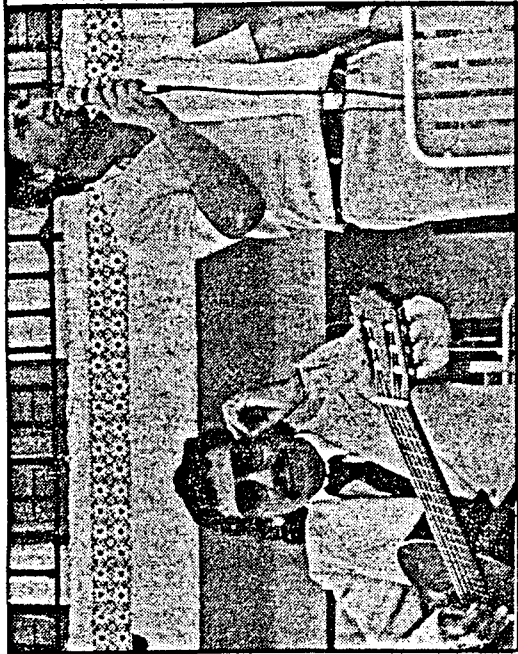
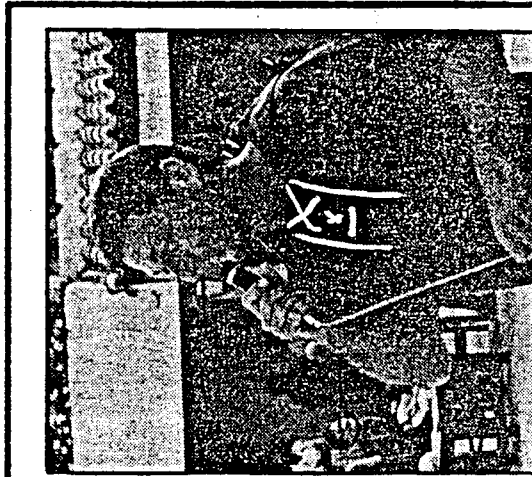
"Wir machen so etwas, wie Dampfradio "sagte

Hannes Albert, Chef des Deutschen Rundfunks in Spanien. "Und das möchte ich Ihnen gerne mal näherbringen und einfach zeigen. Auch die Schwierigkeiten, die wir haben und die Pannen, die uns passieren".

Rainer Helbig

Ob er sauer war, als Fernando's Jaule in die Leitung kam? "Ach", sagte er. "Ich spreche nu das erste Mal überm "Ather". Aber dann ging die Jaule wieder weg und los ging's - stars and fourty-five - mit "Seemann, lass das Träumen, deine Heimat ist das Meer". Ein uralter Song und doch ganz neu.

Rainer Helbig, der Mann aus der Hafischbar, wo er mit Heidi Kabel wirkte, hatte eigentlich Urlaub. Mallorca - Urlaub mit TUI. Und der war schon zu Ende. Aber für RADIO LIVE blieb er denn da. TUI hatte verlängert.



Paco Ballinas



Hannes Albert

aber auch für die Techniker, für Fernando Martínez im Studio Palma und für Nicolas, der unentwegt mit seinen nicht abgeschirmten Kabeln zu kämpfen hatte. Denn: RADIO LIVE, das war noch nie da! Eine Sache ohne Vorbild. Vielleicht wird sie zum Vor-

empfohlen!

bild.
"War es eine gute Idee?" fragte Hannes Albert seine versammelten Hörer. Was die Fünfhundert im RIU-Centre antworteten, haben wir alle gehört: "Jaaaahh!" RADIO LIVE im RIU-Centre... zur Nachahmung

RADIO LIVE - lebendiges Radio (Nicht "studio-steril". Es ging in der Tat sehr live und alles andere als steril zu modelierte. Charlie Koig das Mallorca-Ratespiel. Geschäftsinhaber, nicht nur aus dem RIU-Centre, hatten die Preise für die Gewinner gesiftet, u.a. eine Perlenkette (Joveria Chisun, gegenüber der Warsteiner Bierstube im RIU-Centre) und eine Riesewurst, die vier Kilo wog (Abel's Deutsche Metzgerei).

Illustre Künstler wirkten mit: Paco Ballinas aus Mexico und Rainer Helbig aus Hamburg. Vor allem aber wirkte das Publikum mit, das der "Bürgermeister" des RIU-Centre, Tito Robles, wie gewohnt in vier Sprachen begrüßte. Nicht in fünf Sprachen, wie Charlie meinte. Denn Mallorquin spricht Tito noch nicht. Er stammt aus Madrid.

Applaus also für das Publikum, für die Quiz-Kandidaten, für alle, die gekommen waren. Applaus